

Tipps für sauberes Trachten-Accessoire

Noch dauert es einige Wochen, nach denen Trachtlerinnen ihr sauberes Gwand wieder mit Stolz nach außen hin zeigen können. Dazu gehören auch Trachtenschmuck und Haarteile, die schneidige Dirndl und Schalkfrauen bis zur neuen Saison mit Ausrücken zu kirchlichen und weltlichen Festen gerne in frischem Glanz tragen wollen.

Für Anregungen derartige Gegenstände zu reinigen und auf Vordermann zu bringen, hatte Irmi Impler vom GTEV „Edelweiß“ Dettendorf-Kematen und Gau-Trachtenpflegerin vom Gauverband 1, Traunstein zu einem Informationsabend mit Trachtenwarte eingeladen. Gut 20 Interessenten, darunter Ehrenvorstand und Trachtenwart vom GTEV „D´Jenbachtaler“ Bad Feilnbach, Sebastian Gasteiger, aus dem Gebiet Mangfall vom Gauverband 1 füllten das Stüberl im Dettendorfer Gemeinschaftshaus und nahmen am Schluss wertvolle Tipps referierender Expertinnen nach Hause.

Dazu gehörte Elisabeth Gasteiger, Goldschmiedemeisterin aus Warngau, die das richtige Putzen und die Pflege von Halsketten, Haarnadeln, Ohrringen und anderen Accessoires aus Metall und Perlen ausführlich erklärte. Anlass zur Diskussion gab dabei die Halskette, die teils von einer Generation an die nächste weitergegeben wird. Wie die Referentin sowie Sebastian Gasteiger (Lerl Wast), Ehrenvorstand und Trachtenwart vom GTEV „D´Jenbachtaler“ Bad Feilnbach sowie ehemaliger stellvertretende Vorstand im Gauverband 1 ausdrücklich betonten, sei diese besondere Schmuckstück eine „Halskette“ und keine „Kropfkette“, wie sie in manchen Trachtenvereinen diskriminierend und frauenfeindlich gegenüber den Trägerinnen immer noch bezeichnet wird.

Zum Thema „Haare“ und „Haarteil“ stand Gitti Harraßer, Friseurin und Mitglied vom Trachtenverein GTEV „Immergrün“ Au bei Aibling Rede und Antwort. Wichtig auch bei inzwischen überwiegend künstlichen Haarteilen sei „zweimaliges“ Waschen. Eigenes Frauenhaar sollte keineswegs vor dem Ausrücken zu einer Festlichkeit, sondern einen Tag zuvor erfolgen und biete dem Haarteil einen besseren und sicheren Halt. Wie Irmi Impler dazu hinzufügte, gehören Haare zur Tracht eines Dirndls oder einer Schalkfrau. Die Frisur müssen jedoch im Einklang mit dem jeweiligen Trachtenverein passen.

P. Strim

